



Celeste Ng

Was ich euch nicht erzählte (6 CDs)

Ohio 1977: James Lee möchte seine Tochter Lydia als Abschlussballkönigin sehen – eine Popularität, die ihm als Sohn chinesischer Einwanderer verwehrt blieb. Für ihre Mutter soll die 17-Jährige Klassenbeste sein. Auch ihre beiden Geschwister vergöttern sie. Doch dann der Schock: Lydia wird tot aufgefunden. War es Mord oder Selbstmord? Der tragische Verlust verwandelt das Leben der Familie in eine Tragödie, die ihre glückliche Vergangenheit als Illusion entlarvt. Doch auch dieses Ende birgt die Chance auf einen Neuanfang. Und alle erkennen, dass Ehrlichkeit und Respekt füreinander das Wichtigste im Leben sind. Lesung mit Britta Steffenhagen Autorisierte Lesefassung 6 CDs | ca. 7 h 54 min

Celeste Ng
Was ich euch nicht erzählte (6 CDs)

Der Audio Verlag
Lesung mit Britta Steffenhagen

ISBN 978-3-86231-660-1
EUR 22,99 € [D] EUR 25,80 € [A]
ET 27. Mai 2016



© Kevin Day Photography

Celeste Ng

Celeste Ng (sprich: Ing) wuchs auf in Pittsburgh, Pennsylvania und in Shaker Heights, Ohio. Ng studierte in Harvard und machte ihren Master an der University of Michigan. Sie schrieb Erzählungen und Essays, die in verschiedenen literarischen Magazinen erschienen und mit dem Hopwood Award und dem Pushcart Prize ausgezeichnet wurden. ›Was ich euch nicht erzählte‹, ihr erster Roman, war ein ›New York Times‹-Bestseller, der, vielfach prämiert, in 20 Sprachen übersetzt wurde und auch verfilmt wird.



Autorenspecial

»Celeste Ng - den Namen werde ich mir merken.« Angela Wittmann in ›Brigitte‹

www.dtv.de/special-celeste-ng-was-ich-euch-nicht-erzaehlte/start/c-891

Weitere Bücher von Celeste Ng



- Was ich euch nicht erzählte, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14599-2
- Kleine Feuer überall, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14723-1
- Kleine Feuer überall, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14811-5
- Kleine Feuer überall, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28156-0
- Was ich euch nicht erzählte, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-42960-3
- Kleine Feuer überall, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43380-8
- Kleine Feuer überall, Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-7424-0404-6

Pressestimmen

»Kein Thriller, sondern ein Psychogramm einer Familie und einer Gesellschaft, die sich aufs Verschweigen versteht.«

18./19.07.2020, Wolfgang Krach, Süddeutsche Zeitung

»Ganz, ganz großartig...«

Oktober 2019, Schauspielerin, Hörbuchsprecherin und Autorin Andrea Sawatzki, flair

»Eine fesselnde Familiengeschichte.«

08.12.2016, Judith Liere, Stern

»Celeste Ng - den Namen werde ich mir merken.«

20.07.2016, Angela Wittmann, Brigitte

»Einen verheißungsvollen Debütroman legt Celeste Ng hier vor.«

12.07.2016, Rainer Moritz, MDR Kultur, Buch der Woche

»Ein tolles Buch über verdrängte Sehnsucht und die zerstörerische Macht des Ungesagten.«

04.07.2016, Für Sie

»Ihre brillant geschriebene Geschichte über das mysteriöse Verschwinden eines jungen Mädchens ist gleichzeitig das fesselnde Porträt einer schwierigen Familie.«

07/2016, Stern Crime

»Es ist ein sehr einfühlsames und sehr spannend erzähltes Buch über die gescheiterten Lebensträume einer Frau, die alle ihre Hoffnungen in ihre Tochter setzt, die diese aber gar nicht erfüllen kann und will.«

16.06.2016, Martina Bittermann, Radio Bremen/Nordwestradio

»Unsere Rezensentin Renée Zucker ist angetan von dem New York Times-Bestseller.«

05.06.2016, RBB Inforadio, Quergelesen



»Celeste Ngs großartiges Debüt: ›Was ich euch nicht erzählte.«

03.06.2016, Michael Hirz, Kölner Stadt-Anzeiger

»Celeste Ng hat einen großartigen, nuancenreichen Familienroman geschrieben über Träume und Enttäuschung, innere Wirklichkeiten, Einsamkeit, Traurigkeit und nicht zuletzt über den Kummer beim Erwachsenwerden.«

31.05.2016, Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur, Neue Bücher

»Celeste Ng hat einen großartigen, nuancenreichen Familienroman geschrieben über Träume und Enttäuschung, innere Wirklichkeiten, Einsamkeit, Traurigkeit und nicht zuletzt über den Kummer beim Erwachsenwerden.«

31.05.2016, Annemarie Stoltenberg, NDR, Neue Bücher

»Sie hat das Talent, leise Töne ganz lange nachschwingen zu lassen.«

30.05.2016, Bianca Schwarz, HR, Kulturfrühstück

»Das ist eine Begabung: eine Geschichte, ein Familienschicksal, ohne Pathos realistisch zu erzählen und sie auch angemessen zu interpretieren: subtil, aber nicht schwülstig. «

01.05.2016, Buchmarkt

»Beeindruckend, wie es der Autorin gelingt, das Gefühl der Heimatlosigkeit am Beispiel dieser Familie nachvollziehbar zu schildern.«

05.01.2018, Basler Programmzeitung

»Ein überaus starkes Debüt der amerikanischen Autorin mit chinesischen Wurzeln, die alle Protagonisten psychologisch glaubwürdig entwickelt und keine einfachen Lösungen anbietet.«

08.12.2017, Ruhr Nachrichten

»Perfekt!«

15.09.2017, Chriso, Doppelpunkt

»Der Roman ist sehr dicht geschrieben und zieht die Lesenden in seinen Bann.«

September 2017, Cyrilla Gadiant, Kolibri

»So ist ihr ein tiefsinniges Sittengemälde der amerikanischen Gesellschaft gelungen, ein Psychothriller und Entwicklungsroman.«

20.07.2017, Jesko Schulze-Reimpell, Donaukurier

»Virtuos erschafft sie eine packende Szenerie, durch die das Thema ›Andersartigkeit‹ als roter Faden führt. «

13.06.2017, Giovanna Riolo, Freiburger Nachrichten

»Ein eindringliches Familienporträt um Missverständnisse zwischen Eltern und Kindern und zugleich ein literarischer Thriller, brillant und spannend erzählt.«

01.12.2016, Schädelspalter

»Ein ›literarischer Thriller‹, dessen Geschichte sehr berührt, zum Nachdenken anregt und sicher lange in Erinnerung bleibt.«



Dezember 2016, Gabriele Krüsmann, Grundschulmagazin

»Ein sehr beeindruckendes Buch.«

November 2016, Tina Schröder, Buchprofile/Medienprofile Jg. 61/2016, Heft 4

»Es ist zu hoffen, dass man künftig noch mehr von ihr liest.«

20.10.2016, Regula Tanner, Schweizer Familie

»Celeste Ngs Roman ist spannend geschrieben und charaktisiert feinfühlig fünf Menschen, die alle den innigen Wunsch nach Akzeptanz und Liebe haben.«

08.09.2016, Annette Kaiser-Imholz, Sonntag

»Darin, in der Konzeption einer Geschichte, ist Ng eine wahre Meisterin.«

17. August 2016, Luca Lavina, Basler Zeitung

»Preisgekröntes Debüt einer außergewöhnlichen literarischen Stimme.«

10.08.2016, Zugerbieter

»Ein großartiger Familienroman, der unter die Haut geht.«

August 2016, Manuela Haselberger, Eselsohr

»Was ich euch nicht erzählte« nimmt einen auf eine emotionale und aufwühlende literarische Reise mit – tragisch, traurig, das normale Leben erzählend.«

25.07.2016, Alexander Dengler, denglers-buchkritik.de

»Ein raffiniert konstruierte Roman über die verhängnisvolle Macht des Ungesagten.«

13.07.2016, Petra von der Linde, der Bote am Mittwoch

»Ein nuancenreicher Familienroman über Träume und Enttäuschung, innere Wirklichkeiten, Einsamkeit und über den Kummer beim Erwachsenwerden.«

Juli 2016, Leut' und Leben

»Der Erstling von Celeste Ng ist ein packendes Familiendrama.«

01.07.2016, lift Stuttgart

»Celesten Ng hat einen dunkel vibrierenden Familienroman geschaffen.«

26.06.2016, Peter Henning, Schweiz am Sonntag

»Celeste Ng ist eine junge amerikanische Erzählerin mit außerordentlichem Potenzial.«

25.06.2016, Martin G. Wanko, Vorarlberger Nachrichten

»Ein Buch voller starker Worte, dessen berührender Teil die Dinge sind, die nicht gesagt werden.«

23.06.2016, OWL am Donnerstag

»Ein bewegendes Romandebüt über Integration, Emanzipation und die erdrückende Bürde elterlicher Erwartungen.«



18.06.2016, Oberösterreichische Nachrichten

»Ein Roman, der unter die Haut geht und zum Nachdenken anregt.«

08.06.2016, Friederike Ritterbusch, derachentaler.de

»Ng erzählt sehr viel auf vergleichsweise wenig Seiten; präzise und dicht.«

07.06.2016, Wolfgang Hauptmann, Neue Luzerner Zeitung

»Prognose: Von Celeste Ng wird in den kommenden Jahren noch viel Gutes zu hören und zu lesen sein.«

04.06.2016, Michael Lehmann, Cuxhaven Kurier am Sonntag

»Celeste Ng, in den 80er Jahren geborene Tochter von Einwanderern, hat einen tollen Roman geschrieben, hart und eindringlich (...).«

31.05.2016, Aachener Nachrichten

»Celeste Ng, in den 80er Jahren geborene Tochter von Einwanderern, hat einen tollen Roman geschrieben, hart und eindringlich (...).«

31.05.2016, Aachener Nachrichten

»Ein vielschichtiger, kluger und beklemmender Roman über das Bild einer Familie, die mit sich selbst und ihrer Wahrnehmung innerhalb der Gesellschaft und deren Rollenbildern hadert.«

31.05.2016, leseschatz.wordpress.com

»Mit ihrem psychologischen Roman zieht Celeste Ng ihre Leser mitten hinein in einen Strudel aus Lügen, Verrat und Täuschung, aus dem man sich kaum mehr zu befreien vermag.«

30.05.2016, Stefanie Ruffe, booksection.de

»Meine Empfehlung: Unbedingt lesen!«

28.05.2016, Christel Engeland, General-Anzeiger

»Die Geschichte ist packend, ebenso begeistern die Sprache und der Erzählstil der Amerikanerin.«

27.05.2016, Tiroler Tageszeitung

»Ein ausgezeichnetes Psychogramm einer amerikanischen Familie der Siebzigerjahre, großartig geschrieben und lange im Gedächtnis haftend!«

17.05.2016, Barbara Scheele, vorablesen.de

»Fesselnd!«

März 2016, Allna Klappstein, BEAUTY Talk